

2



(„Ich bin etwas schief ins Leben gebaut.“
Zt. J. Ringelhutz)

Ich wurde 3 Jahre vor meiner Schwester Annette geboren und begann mit 7 Monaten zu sprechen.

Stefanie Harjes

1

1973

absolvierte ich meinen Freischwimmer in Herbert-Ritze-Bad



2

Zwischendurch begann ich zu zeichnen. Weil es mir Spaß macht, zeichne ich noch immer.



Das Blockflötenspiel betrieb ich weniger leidenschaftlich! Es fiel irgendwann der Lustlosigkeit zum Opfer. (macht nix!)

3

1989 - 1995

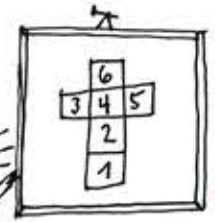
studierte ich Illustration in Hamburg und in Prag!!!

Durchweg euphorisch (← Gr. → Flötenspiel), doch nicht in dem Glauben, mit dem Zeichnen mein Geld verdienen zu können. Ich verdingte mich als Schuhverkäuferin.

Ma Im Geschäft sah man es nicht gern, daß ich immer ~~Farbe~~ schwarze Ränder unter den Fingernägeln trug. (das kam von der Druckerschwärze in der Radierwerkstatt!)

Ich wurde also Briefträgerin, und plötzlich spielte die Farbe unter meinen Fingernägeln keine Rolle mehr.

Außerdem erlebte ich spannende Geschichten! (s. Charles Bukowski „Der Mann mit der Ledertasche“)



zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen hatte und habe ich im In- und Ausland und zwar immer wieder!



2008 -

2009 hatte ich einen Lehrauftrag für Buchillustration an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg inne

1994

gründete ich mit anderen Illustratoren & Grafik-Designern eine Ateliergemeinschaft, die heute „Überm Wind“ heißt.

Das kommt daher, daß Jonny Wind unter uns sein Gewerbe betreibt (s. auch „1000 und 1 Buch“, 03/2005)



3

Seit meinem Diplom arbeite ich hauptsächlich für Buch & Zeitschriftenverlage im In- und Ausland. * (hier!) Einen animierten Legetrickfilm „Dornröschen“ für die Sendung mit der Maus sowie eine Gerchirrkollektion „Lieberlied“ (Arzberg) habe ich auch gestaltet. Weltweit präsentiere ich meine Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen, halte Vorträge und leite Workshops und Akademien.